

Tatsächliche Inklusion...

Beitrag von „marie74“ vom 25. Juni 2014 16:38

In Sachsen-Anhalt haben jahrelang die GU-Kinder doppelt gezählt. D.h. jedes GU-Kind hatte einen Faktor 2,0. Dies war gut für den Klassenschlüssel (z.B. 10 normale Kinder + 3 GU-Kinder = $10 \times 1,0 + 3 \times 2,0 = 16$) Damit waren rein rechnerisch statt 13 Kinder 16 Kinder in den Klassen und bei der zunehmenden Anzahl von GU-Kindern war dies positiv auf den Klassenteiler und die Anzahl der Schüler innerhalb einer Klasse. Dies wurde über Jahre praktiziert und viele waren froh, dass es diese Regelung gab.

Letzte Woche wurde sie per Erlass abgeschafft. Vier Wochen vor Ferienbeginn. Viele neue Klassen wurden bereits gebildet und der tatsächliche Lehrerbedarf ermittelt und die Einsatzplanung durchgeführt. Jetzt haben wir statt 2 kleiner HS-Klassen nur noch eine große HS-Klasse in der Schule. Dabei ist es pädagogisch erwiesen, dass gerade die schwierigeren Schüler in kleineren Klassen besser aufgehoben sind. Aber warum ist das wohl passiert? Das Land muss wieder mal sparen!!!! 